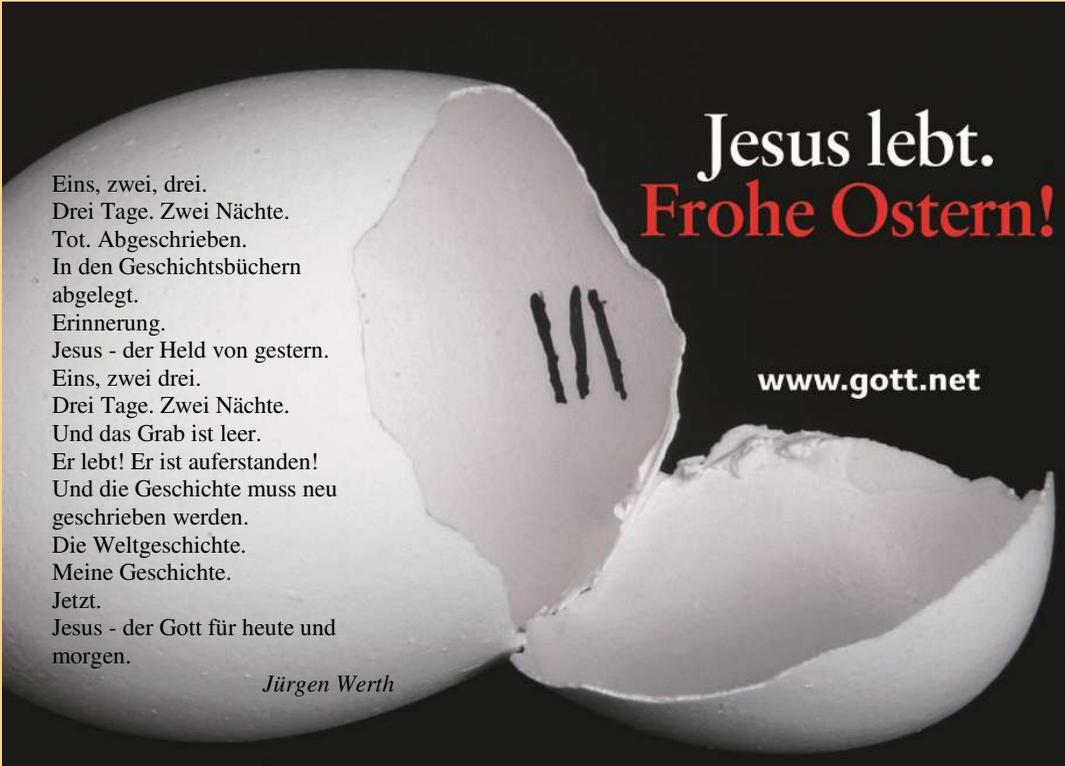


GEMEINDE BRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp
Ostern 2012



Ausblick:

Ostergottesdienste	S.3
Gemeindegemeinschaft	S.4
Kirchweihfest	S.7
Teamschulung	S.15

Rückblick:

Adventsnachmittag 2011	S.17
Krippenspiel 2011	S.18
Abend der Aktiven 2012	S.19
So sind wir zu erreichen	S.23



Gedanken zum Weiterdenken von Pastor Andreas Gruben



*Liebe Leserinnen ,
liebe Leser!*

Kennen sie das auch? Irgendwann im März, da geht man nach draußen und plötzlich ist er da, der Geruch nach Frühling. Der ist für jeden Menschen anders, denn jeder und jede verbindet etwas anderes damit, aber so eine Grundtendenz liegt bei allen in der gleichen Richtung, vermute ich wenigstens. Schwer beschreibbar ist dieser Geruch darum, aber irgendwann ist es soweit, dann riecht man es: der Winter ist vorbei, jetzt hat der Frühling gesiegt. Und dann kommen auch schon die Blätter und Blüten zum Vorschein und es wird **offen – sichtbar**. Und dann machen sich viele auf den Weg. Spaziergänge durch die freie Natur sind jedes Jahr wieder neu fantastisch. Jedes Jahr bricht sich das Leben wieder Bahn. Wenn ich das so höre, dann ist es nicht besonders verwunderlich, das Ostern im Frühling sein muss.

Eigentlich war er abgeschrieben,

dieser Jesus. Die Geschichte schien zu Ende. Selbst seine vertrautesten Mitstreiter hatten aufgegeben. Keine Hoffnung mehr. Nur noch ein bisschen Erinnerung an die tolle Zeit miteinander. Doch dann kommt die Nachricht.

„Das Grab ist leer.“

Das ist unglaublich. Aber ganz sanft, noch nicht wirklich greifbar, keimt die Hoffnung auf. Sollte doch etwas dran sein an dem, was Jesus erzählt hat? Diese Geschichte mit den drei Tagen? Wie der Geruch nach Frühling setzt sich diese Hoffnung in den Köpfen fest. Petrus macht sich auf den Weg und dann sieht er es selbst. „Das Grab ist leer“. Und in der Begegnung mit Jesus als dem Auferstandenen wird es **offen – sichtbar**: Das Leben bricht sich Bahn. Er lebt! Er ist auferstanden! Der Tod ist besiegt, die Trennung zwischen Gott und Mensch ist aufgehoben.

Das gilt bis heute. Und genauso wie der Frühling gute, positive Auswirkungen auf mich hat, genauso hat diese Geschichte von Ostern gute Auswirkungen auf mich - ich muss nur dran glauben. Mit Jesus kommt das Leben auch zu mir. Der Tod ist besiegt. Der Weg zu Gott ist frei. Frohe Ostern und einen schönen Frühling wünscht,

Pastor Andreas Gruben



Gründonnerstag

05. 4. 2012 - 19.00 Uhr

Den letzten Abend Jesu mit seinen Jüngern einmal in anderer Form erleben – ein besonderer Gottesdienst mit **Tischabendmahl** in der Ev. Friedenskirche

Familien- Gottesdienst am Ostersonntag

08.4.2012

10.00 Uhr

mit anschließender
Ostereiersuche
rund um die
Friedenskirche

Es freuen sich auf Große und Kleine:
das Team vom Kiga „Arche Noah“,
Maike Peters und Pastor Gruben

Gottesdienst am Karfreitag

06. April

10 Uhr

mit Abendmahl

Gottesdienst

zum

Ostermontag

09.4.2012

10.00 Uhr

mit

Lektor P. Bösebeck

Studienreise und Gemeindefseminar

Es hat Tradition: Im Frühjahr bieten die evangelische und katholische Kirchengemeinde eine Seminarreihe an, die in eine Kulturreise zu Stätten einmündet, die Bezug zum Seminarthema haben. Die dies-jährige Reise führt zu Klöstern, Domen und frühgeschichtlichen Stätten in der Lüneburger Heide – und wegen der Heideblüte wollen wir dies-mal nicht im Mai, sondern erst im September reisen. Dennoch müssen wir alles bereits im Frühjahr organisieren; daher ist die Reise fast aus-gebucht. Anmeldungen bitte bei der Volkshochschule.

Reiseleitung: VHS, Rosemarie u. Erhard Drapatz, Bernd Haasler

Reisepreis: Ca. € 200.- Bus: „Kalkbergreisen“ mit Herrn Bockholt

Reisezeit: **7.-9. Sept.2012 (Fr-So): „Wenn die Heide blüht“**

Vorbereitung in der VHS: 26.April 2012 (Do) um 20 Uhr

Der Vorbereitung dient auch wieder ein **Gemeindefseminar**, zu dem ev. und kath. Kirchengemeinde herzlich einladen:

* **18.April 2012 (Mi) um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus „Heinrich der Löwe und die Welfen“:**
Dom-, Kloster- und Bistumsgründungen in Norddeutschland

* **23.Mai 2012 (Mi) um 19 Uhr Klosterkirche Preetz, Führung**
mit OKR Scharbau. Einführung in die Geschichte der Adligen Damenstifte. Vorbereitung auf die Kunstschatze der ehemaligen Klöster. *Fahrgemeinschaften ab Trappenkamp.*

Zu beiden Veranstaltungen des Gemeindefseminars sind auch Interessierte herzlich eingeladen, die nicht an der Reise teilnehmen.



22. April 2012

Yvonne Albrecht
Erfurter Str. 27 a

Malte Butzlaff
Berliner Ring 10 e

Jule Ellenberg
Farnstieg 2 d

Finn Ole Groth
Königsberger Str. 31

Stephan Herder
Bahnhofstr. 28 a
23824 Tensfeld

Annika Jarchau
Rudolf-Kienau-Str. 9

Tatjana Merz
Danziger Str. 31

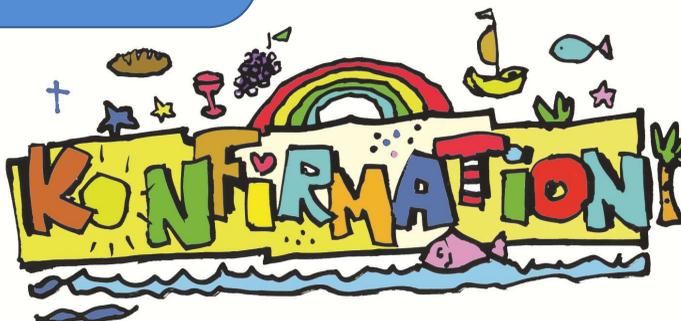
Kara Porsche
Danziger Str. 8

Lasse Prüß
Dorfstr. 32
23795 Negernbötel

Evelin Schäfer
Kurlandstr. 11

Charleen Stuhr
Danziger Str. 16 c

Philipp Wudtke
Irisstieg 1





06. Mai 2012

Özlem Arslan

Glashüttenweg 13

Vivien Bornhöfft

Ginsterstieg 2 g

Marco Böse

Gönnebeker Ring 46

Aylin Buddenberg

Berliner Ring 47 b

Sina-Marie Burgdorf

Fasanenweg 13

Mareike Eggerts

Breslauer Str. 18

Jule Knebel

Forstmeisterstr. 2a

Jessica Lau

Königsberger Str. 1

Justine Lesniewski

Berliner Ring 5 c

Torben Payns

Rudolf-Kienau-Str. 20

Lasse Röhrig

Mozartweg 4

Katja Schmidt

Berliner Ring 12 h

Marcel Wächter

Iserstr. 10





Herzliche Einladung
zum

Kirchweihfest 2012!

Am 12. Mai geht's
um 14.00 Uhr mit einem
Familiengottesdienst los.
Danach gibt's Kaffee und
Kuchen, Würstchen und
Stockbrot, Wasser, Saft.
Außerdem viele tolle Ideen
zum Spielen und Mitmachen
für alle Kinder
Was noch? Lasst euch
überraschen und kommt!

Platz

Ökumenische Kreuztracht 2012



Gemeinsam laden wir wieder ein, die Kath. und Ev. Kirchengemeinde Trappenkamp und Ev. Kirchengemeinde Bornhöved: Wir wollen uns wieder auf den Weg machen zu Fuß, ein Kreuz tragend von der Bornhöveder Kirche bis zur katholischen Kirche in Trappenkamp. Dazwischen halten wir an mehreren Punkten inne und besinnen uns auf den Weg Jesu ans Kreuz. Wir hören Texte, singen Lieder und auch an der evangelischen Kirche in Trappenkamp werden

wir halten. Es ist eine eindrucksvolle Erfahrung, gemeinsam dieses Kreuz zu tragen, erst recht dann, wenn die Fackeln entzündet werden, um den Weg zu beleuchten. **Treffpunkt und Start ist am Freitag, den 30. März 2012 um 19.00 Uhr an der Bornhöveder Kirche.** Ein **Abschluss** findet in der **St. Josef Kirche in Trappenkamp** statt. Beendet wird die Aktion mit einem kleinen Imbiss.

Himmelfahrtsgottesdienst im Bienenwäldchen

Was war das für ein super Sonnenwetter im letzten Jahr an Himmelfahrt bei unserem traditionellen **Himmelfahrts- Gottesdienst unter freiem Himmel** Das wünschen wir uns diesmal wieder: Wir freuen uns auf viele Besucher auch wieder aus der Bornhöveder Kirchengemeinde ☺. Wir hoffen auf rege Teilnahme aus beiden Orten und viele gute Begegnungen und Gespräche am **Donnerstag, den 17. Mai 2012 um 10.00 Uhr im Bienenwäldchen** mit unserem Posaunenchor. Anschließend laden wir ein, noch ein bisschen bei Kaffee und Kuchen im Wald zusammen zu bleiben. Menschen, die nicht so gut zu Fuß oder zu Fahrrad sind, dürfen gerne mit dem Auto an den Platz heranfahren oder sich heranfahren lassen.

Open Air Gottesdienst am Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag, d. 28. Mai 2012** sind wir Trappenkamper herzlich eingeladen um 10.00 Uhr zum **Freiluft - Gottesdienst am „Vierer Berg“ in Bornhöved.** Wer Lust hat mit dem Fahrrad zu fahren, trifft sich um 09.00 Uhr bei der Friedenskirche in Trappenkamp. Wir werden dann gemeinsam nach Bornhöved fahren. Wer sonst keine Möglichkeit hat zum „Vierer Berg“ zu kommen, melde sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 04323/2665). Dann wird ein Fahrdienst organisiert. Herzliche Einladung.





Umarme das Publikum mit deiner Stimme!

Dieses Satz sagte einmal die Sopranistin Julia Varady – wie recht sie hat...

Herzliche Einladung
zum Singen im

ev. luth. Kirchenchor und dem
Lobpreischor „happy voices“



Bitte einfach vorbeischaun und
mitmachen!

Probensind am 2., 3. und 4. Dienstag im Monat im Gemeindehaus der
Friedenskirche in Trappenkamp

„happy voices“
Der ev. luth. Kirchenchor

probt von 18.15 – 19.15 Uhr
probt von 19.30 – 21.00 Uhr

Ich freue mich auf Sie und auf Euch

herzlich Sylvia Wandel

Neues aus der Kita `` Arche Noah ``

Es ist noch nicht lange her, dass am 3. Advent unser Krippenspiel zur Aufführung kam. Unsere kleinen `` Schauspieler `` waren natürlich sehr aufgeregt, aber es hat doch alles wieder recht gut geklappt und Kinder, Eltern und Gottesdienst – Besucher waren zufrieden.



Im Februar feierten wir Fasching. Schon ein paar Wochen vorher fingen wir an, die Kita mit Girlanden, Luftschnängen und Luftballons zu schmücken. Am 17. Februar war es dann soweit, die Vormittagskinder (Teddygruppe und Fliegenpilzgruppe) kamen gegen 9.00 Uhr toll verkleidet in die Kita. Es waren Prinzessinnen, Clowns, Zauberer, Feen zu bewundern und alle hatten einen fröhlichen Vormittag, mit Musik, Tanz und allerlei Spielen. Natürlich waren auch die Erzieherinnen verkleidet und so manches Kind erkannte seine Betreuerin gar nicht wieder. Unsere Ganztagskinder (die Kängurus) feierten nachmittags, da die Schulkinder erst gegen Mittag bei uns eintreffen. Auch als Schulkind möchte man natürlich gerne Fasching feiern und so ging das lustige Treiben am Nachmittag weiter.

Als wir Erzieher am Abend das große `` Chaos `` wieder beseitigten, besonders schwierig war es, das Konfetti aufzusaugen, konnten wir alle auf einen wunderschönen Tag zurückblicken. Es hat wirklich viel Spaß gemacht.



Jetzt gehen wir schon mit großen Schritten auf den Frühling und das Osterfest zu und Pastor Gruben erzählt unseren Kindern gerade sehr anschaulich die Ostergeschichte. Die Kinder verfolgen das Geschehen mit großem Interesse und auch, wenn Pastor Gruben die Kita schon wieder verlassen hat, wird noch intensiv über das Gehörte nachgedacht und es wird von den Kindern kreativ umgesetzt. Die Ostergeschichte endet natürlich auch in der Kita nicht mit der Kreuzigung, sondern mit der Auferstehung, der Osterfreude. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Frühling und ein gesegnetes Osterfest.

Ihre Christiane Stranghöner
Trappenkamp, im März 2012



Liebe Gemeinde,
ich freue mich sehr, mich Ihnen/euch vorstellen zu dürfen! Mein Name ist Maike Peters, ich bin 28 Jahre alt und wurde zum 1.12.2011 unter dem Arbeitstitel „Pädagogische Angestellte für die Kinder- und Jugendarbeit“ in den Gemeinden Bornhöved und Trappenkamp eingestellt. Geboren bin ich in Eutin und habe dort auch mein Abitur gemacht. Danach ging es für mich zum Studium nach Rostock und nach einem (kurzen) Ausflug ins Lehramtsstudium in den Fächern Biologie und Deutsch folgte die Erkenntnis, dass

diese Fächer wohl doch nicht recht passen. Die Phase der Neuorientierung war nicht leicht, Interesse an der Theologie bestand schon seit der Konfirmandenzeit, doch welcher Abschluss ist der richtige? Möchte ich Pastorin werden, Lehrerin, möchte ich in der Gemeinde oder vielleicht an der Universität arbeiten? Die Wahl fiel letztlich auf die Religionswissenschaften, ein recht offener Berufsabschluss. Im Oktober 2011 war es dann schließlich so weit, das Studium war geschafft, ein neuer Lebensabschnitt begann. Mein Weg führte mich zunächst nach Hamburg, da mein Freund dort Arbeit fand und ich doch recht zuversichtlich war, dass sich in einer so großen Stadt doch Arbeit finden lassen muss. Es kam natürlich alles anders als geplant, Hamburg erwies sich als Zwischenstopp und die Reise führte mich zum Vorstellungsgespräch nach Bornhöved und von dort direkt in die Anstellung. Mittlerweile habe ich mich größtenteils eingelebt, durfte viele nette Menschen kennen lernen, habe sehr viel Unterstützung bekommen und konnte schon viel Neues entdecken und dazu lernen. Die Gemeinde Trappenkamp habe ich als eine „kleine, aber feine“ Gemeinde kennen gelernt, in der die Menschen sehr hilfsbereit sind. So wurde mir schon oft ein warmes Mittagessen oder ein Bett für die Nacht, wenn es mal später wird, angeboten. Inzwischen habe ich zwei Jugendfreizeiten mit jeder Menge neuer Erfahrungen und wenig Schlaf hinter mir und stecke mitten in den Vorbereitungen für Ostern und Schweden. Ich bin froh darüber, dass in mich als Berufsanfängerin Vertrauen gesetzt wird und hoffe, der Aufgabe gewachsen zu sein und meine ganz persönliche Note einfließen lassen zu können. In jedem Fall bin ich froh, dass es endlich aus der Theorie in die Praxis geht!

Ihre/eure Maike Peters



Einladung zum Osterbasteln und Familiengottesdienst:

Am **Samstag den 7. April** lädt die Kinderkirche alle Kinder ab 5 Jahren zum großen Osterbasteln ein.

Wir starten wie immer um 10 Uhr mit einem Frühstück und basteln bis 13 Uhr.

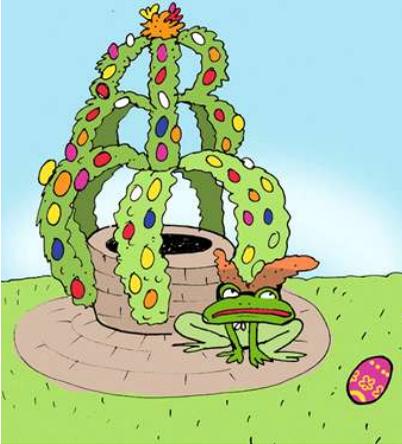
Wer die am Samstag hergestellten Kunstwerke gerne bewundern möchte, kann dies im großen

Familiengottesdienst am Ostersonntag

um 10 Uhr in der Friedenskirche tun. Kleine und große Besucher erwartet ein bunter Gottesdienst mit dem Team des Kindergartens und den Kindern der „Arche Noah“, einem Anspiel und anschließendem Ostereiersuchen für die Kleinen.



Kinderseite



Kinderkirche

Jeden letzten Samstag im Monat (außer in den Ferien) treffen sich die Kinder der Gemeinde ab 5 Jahren im Gemeindehaus zur Kinderkirche. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück, hören Geschichten aus der Bibel, basteln und spielen. Wenn du also Lust hast: Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Kirchenschäfchen

Weil ein Monat Pause bis zur nächsten Kinderkirche ja recht lang ist, trifft sich auch in der Woche eine Kindergruppe (Kinder ab 6), nämlich jeden Freitag von 15:30 bis 16:30. In den letzten Wochen haben wir Vogelhäuschen gebastelt, ein Sternenmobile hergestellt und den Gemeindeschaukasten verschönert.

Die Kirchenschäfchen freuen sich immer über Zuwachs!



Teamer-Schulung 2012/2013

Liebe Konfirmierte,

auch nach der Konfirmation geht es natürlich weiter!

Du möchtest Sicherheit im Umgang mit Menschen erwerben, dich selbst in der Gruppe erfahren, selbstsicher auftreten und so in Schule und Ausbildung besser vorankommen, dann melde dich!



Hier kannst du:

- Kirche kreativ mitgestalten
- Zur Ev. Jugend gehören
- Leitungskompetenzen erwerben
- Die Nordelbische Teamercard erhalten
- Spannende Zeiten erleben
- am Teamer-Kongress mit ca. 200
- Teamfähigkeit entwickeln
- Jugendlichen in Scharbeutz im
- Dich selbst besser kennen lernen
- März 2013 teilnehmen



Kosten: 50 Euro all inclusive

Wann: Montags von 18–19:30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus

Beginn: 4.6.2012

Hast du Lust? Dann melde dich an bei:

Maïke Peters, maïkep@yahoo.de

oder Tel: 2665

Achtung Achtung! Schweden 2012!

Noch sind wenige Plätze frei! Wer hat noch Lust mitzukommen? Dann schleunigst bei **Maïke Peters** melden. Zeit: 05. Bis 18. 07. 2012
Kosten: 355 €. Also ran ans Telefon oder ins Kirchenbüro gehen, Anmeldung holen und mitfahren.



„Aktion Weihnachtsfreude“: Konfirmanden-Aktion für unsere Kinder- und Jugendarbeit

Das war eine staubige Aktion am 02. Dezember im letzten Jahr. Zwei Tischreihen waren aufgebaut mit Decken geschützt, und darauf waren die „Arbeitsstraßen“ für die „Produktion“ gebaut. So fanden die Hauptkonfirmanden den Gemeindesaal hergerichtet vor. Und dann ging es los. Auf der einen Seite wurde der

„Weihnachtscappuccino“ aus erlesenen Zutaten hergestellt. Auf der anderen Seite der „Winterkacao“ gemixt. Je ein Löffel hiervon oder fünf Löffel davon, alles war genau vorgegeben. Trotzdem ist eine bunte Vielfalt von Kakaos und Cappuccinos

entstanden, die alle ihren individuellen Geschmack gehabt haben dürften. 😊

Auf dem Adventsbasar wurden dann von den Konfirmanden fast alle Tütchen verkauft und so kam ein schöner Betrag für unsere Kinder- und Jugendarbeit zusammen.



Danke an die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2010-2012. Das habt ihr toll gemacht!

Andreas Gruben

Adventsnachmittag 2011

Sehen, Schmecken, Hören

Der Weihnachtsbasar war wieder gut besucht

Am 11.12.2011 organisierten wir unseren alljährlichen Weihnachtsbasar. Um 14.00 Uhr führten die Kinder der „Arche Noah“ in der Kirche ein Krippenspiel auf. Im Anschluss konnten sich Groß und Klein bei einer reichlichen Auswahl an Kaffee und Kuchen stärken. Wie immer hatten die Damen des Frauenkreises leckere Torten und Kuchen gebacken, so viel die Entscheidung sehr schwer !! Mit einer guten Tasse Kaffee oder einem heißen Kinderpunsch rutschte der Kuchen doppelt so gut runter.

Auch unsere Konfirmanden halfen tatkräftig mit und verkauften selbst kreierten Winterkakao und



Weihnachtscappiccino. Wer noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk suchte, wurde garantiert mit einem Fund belohnt. Eine attraktive Auswahl an Ständen, bot zahlreiche kleine Kostbarkeiten an.

Zum Ende konnte man beim Chorkonzert in der Kirche den Nachmittag besinnlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf den kommenden Weihnachtsbasar und auf die vielen Ideen, die diesen Nachmittag immer zu etwas Besonderem werden lassen.

Mandy Koplín

Krippenspiel 2011

Das gab es noch nie. Nicht nur, dass bei der Generalprobe für unser Krippenspiel die Presse dabei war und wir einen tollen Artikel in der Zeitung lesen konnten, nein, als dann Weihnachten war, da platzte die Kirche aus

allen Nähten. Dafür haben über dreißig Kinder gesorgt, die seit den Herbstferien fleißig ihre Texte geübt haben und mit Feuereifer dabei waren. Es traten Mäuse aus dem Orient und Mäuse aus Betlehem auf. Dann gab es die drei Könige mit Diener, Maria und Josef, die Hirten mit Hirtenhund, Wirte und natürlich eine große Engelschar. Es war ein tolles Erlebnis, die Schauspieler mit ihren tollen Kostümen spielen zu sehen, wie die Lieder gesungen wurden und auch, wie das Publikum gespannt das Geschehen verfolgte. Das war gar nicht so selbstverständlich, denn viele mussten auf noch schnell aufgestellten Stühlen oder auf den Treppenstufen sitzen und auch alle Stehplätze



waren belegt. Vielen Dank an alle, die tatkräftig mit angepackt haben. Maria und Josef und auch die drei Könige hatten es gar nicht so leicht von hinten aus der Kirche nach vorne zu kommen. Vielleicht war es damals in Betlehem ja auch so voll.

Liebe Krippenspielkinder, Ihr habt das wirklich super klasse gemacht und Weihnachten auf ganz besondere Weise in unsere Kirche geholt.



Vielen Dank auch an alle Eltern, die ihre Kinder regelmäßig zu den Proben gebracht und die schönen Kostüme genäht haben und vor allen Dingen auch vielen Dank an die Helfer und Helferinnen, die uns beim Einüben so toll geholfen haben: Irina Cernavin, Karina Waszynski, Larissa Mohr, Laura Löwen, Jan Gintel, Nadine Buchner - Dreyer und ganz neu in unserer Gemeinde gelandet unser Kinder- und Jugendmitarbeiterin Maike Peters. Ohne Euch hätte es nicht so gut geklappt.

Vielen Dank sagen

Nicola und Andreas Gruben

Wie schon im vergangenen Jahr lud unser Pastorenehepaar Gruben in einer sehr herzlich gehaltenen Einladung zum zweiten Fest der Aktiven in unserer Trappenkamper Ev.- Luth. Kirchengemeinde ein. In seiner Einladung schrieb Pastor Gruben an die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen:

Im vergangenen Jahr haben Sie mit Ihrer Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde vieles möglich gemacht, was ohne Sie nicht gelungen wäre. Solcher Einsatz ist nicht selbstverständlich! Dafür danke ich Ihnen sehr!

Und danach folgte dann die Einladung für den 10.02.2012. ins Gemeindehaus. Der Saal war am 10. Februar bis auf den letzten Platz mit allen verfügbaren Stühlen und Tischen vollgestellt, die liebevoll gedeckt und dekoriert waren. Man hatte den Eindruck sich in einem noblen Restaurant zu befinden und nicht im Saal des Gemeindehauses einer Kirchengemeinde.

Auf den Tischen standen ausgesuchte Weine, und es gab sogar eine Speisekarte auf der die vielen Köstlichkeiten aufgeführt waren, die man auch beim besten Willen leider nicht ausprobieren konnte.

In einer kurzen Begrüßungsansprache und einem Tischgebet bat Pastor Gruben dann zu Tisch, nachdem er die vielen Töpfe und Pfannen aufgedeckt hatte. Die verströmten einen leckeren Duft, der keinen der Gäste auf seinem Platz hielt.

Nach dem ausgedehnten Mahl, incl. des köstlichen Desserts, das in einem Nebenraum aufgebaut war, bedankte sich Pastor Gruben und stellte alle Aktiven, in Form eines Ratespiels vor. Er ließ zu diesem Zweck Freiwillige über einen Overheadprojektor einen von ihm vorgegebenen Begriff auf eine Folie zeichnen. Nachdem diese Kunstwerke erraten wurden und der Begriff benannt war, stellte er namentlich alle Aktiven vor, die unter diesem Begriff für die Gemeinde arbeiten und wirken. Das war eine lustige und unterhaltsame Art der Bekanntmachung aller Anwesenden, die die Stimmung im Saal fröhlich und ausgelassen werden ließ.

Ganz herzlich sei für dieses wunder-schöne Fest unserem Pastorenehepaar Gruben zu danken, das auch in diesem Jahr wieder alle Arbeit, die solch ein Fest mit sich bringt, allein verrichtet und jede Hilfe kategorisch abgelehnt hat. Es war ein besonderer Tag für uns alle, die wir daran teilgenommen haben und ich persönlich freue mich schon auf das nächste Jahr.

PS: Es war für mich überraschend zu sehen, wie viele Menschen in wie vielen Funktionen für unsere Kirchengemeinde tätig sind. Ich sehe darin ein Zeichen, dass unsere Kirche lebt und mehr Menschen etwas für das Gemeinwohl und ihre christliche Gesinnung tun, als es gemeinhin dargestellt wird.

Peter Bösebeck

Schlamm Schlacht und Weihnachtsstimmung

Der im letzten Gemeindebrief angekündigte und beworbene Ausflug zum Weihnachtsmarkt auf dem Stocksee Hof, bescherte uns als Organisatoren doch einige Überraschungen, über die hier kurz berichtet sei.

Schon die Vorverlegung des Termins auf den Dienstag schien für viele unserer treuen Besucher ein Tag zu sein, an dem man etwas anderes geplant hatte, denn es gab viele mit Bedauern ausgesprochene Abmeldungen. Als dann der Tag des Treffens gekommen war, blickte ich sehr sorgenvoll und Böses ahnend in den grauen Dezembertagmorgenhimmel. Doch wie lange ich auch schaute, er wurde nicht heller, sondern immer grauer. Und zum vereinbarten Termin auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus fing es dann, zu unserem Leidwesen, ganz leise an zu regnen. Statt der geplanten 30 Mitreisenden, für die auch Kaffee und Kuchen nebst reservierten Sitzplätzen um 15.30 Uhr bestellt waren, erschienen mit Regenschirmen bewapnete ganze 12 Personen. Auch langes Warten auf dem Parkplatz brachte keine weitere Mitfahrerin. So fuhren wir dann mit drei Fahrzeugen in den regenverhangenen 6. Dezember 2011 gen Stocksee, um uns in Weihnachtsstimmung versetzen zu lassen.

Was uns dort erwartete kann sich der geneigte Leser sicher ausmalen. Für die Autofahrer war es ein Alptraum. Der Parkplatz glich einer Wiese, über die grade eine Schlammlawine hinweggegangen war. Drei schwere Traktoren waren eingesetzt worden, um die auf der Schlammlawiese geparkten Autos auf die halbwegs befestigten Fahrwege zu schleppen.

Wir versuchten ganz in der Nähe des Eingangs zu parken, um unsere Mitfahrer möglichst schlammfrei auf die Gehwege zu geleiten. Doch geparkt werden musste weiter entfernt auf der Wiese. Der Weg zum Eingang war dann eine reine Rutschpartie. Ich persönlich hatte nur leichte Halbschuhe angezogen, da ich ja zum Weihnachtsmarkt wollte. Doch die waren in diesem Falle völlig fehl am Platze. Denn als ich den Eingang erreichte, war so mancher Matsch vom Stocksee Hof über die Schuhränder in die Schuhe gelaufen. Ein echt unangenehmes nasskaltes Fußgefühl.

Um es kurz zu machen: Der Regen verstärkte sich im Laufe des Nachmittags. Doch wir ließen uns nicht beirren, tranken in bester Laune unseren heißen Kaffee und verzehrten ein riesiges Stück leckerer Torte. Auch der Rundgang über den Markt bei manchem heißen Punsch war ein schönes Erlebnis. Und als wir wieder glücklich zu Hause angekommen waren, da fühlten wir uns wie erfolgreiche Abenteurer. Nur die erhoffte Weihnachtsstimmung, die stellte sich bei mir an diesem 6. Dezember 2011 nicht ein.

Peter Bösebeck

- Zu seiner Dezembersitzung hatte der Kirchenvorstand die Sprecherin der Elternvertretung der Kita Arche Noah, Frau Maren Mahler eingeladen, um sich ein Bild über die Beurteilung der Kindertagesstätte aus der Sicht der Eltern zu machen. In einem sehr offenen und konstruktiven Gespräch wurden Personalprobleme speziell in einer Gruppe angesprochen und Lösungsvorschläge erarbeitet. Mit Freude wurde die sonst sehr positive Beurteilung der Kindertagesstätte durch die Elternschaft zur Kenntnis genommen.
- Ebenfalls in der Dezembersitzung wurde der „Sonderfonds“ verteilt. Ein Ritual, das jedes Jahr wieder zum Weihnachtsfest vollzogen wird. Mancher Leser wird sich fragen: Was ist das eigentlich, der Sonderfonds, in dem nach jedem Gottesdienst und jeder Amtshandlung um eine Spende gebeten wird?

Als die Kirche erbaut war und Gottesdienste in ihr gefeiert wurden, kam alsbald der Wunsch auf, anstatt mit einem alten klapprigen Harmonium mit einer richtigen guten Orgel den sonntäglichen Gesang der Gemeinde zu begleiten und dem Organisten zusätzlich die Freude zu machen, sich beim Eingangs – und dem Schlusschoral so richtig ins Zeug legen zu können. Doch woher das erforderliche Geld nehmen? Pastor Sponholz hatte eine Idee, die nach ein paar Jahren schon so viel Spendengelder zusammenbrachte, um eine neue Orgel in Auftrag zu geben.

Er ließ einen kleinen Holzkasten fertigen, der auf dem Mittelgeland der Stufen hinab in den Kirchenraum montiert wurde. Damals hieß er Orgelfonds, für den kräftig geworben wurde und der von der Gemeinde Sonntag für Sonntag in großzügiger Spenderlaune mit der damals gültigen Währung der DM gefüllt wurde. Als dann die Orgel bezahlt war, wurde er in den Sonderfonds umbenannt. Seit vielen Jahren wird nun jedes Jahr Geld gesammelt, um karitative Institutionen zu unterstützen.

So wurden in diesem Jahr 900 € verteilt, 120 € wurden für Pakete an bedürftige Menschen in unserer Gemeinde ausgegeben. Je 150 € gingen an: die Station 5 in Rickling, an die Muschel in Bad Segeberg, an das Diakonissenhaus Friedenshort, an die DKMS und an den Verein Palliative Care. 80 € gingen an die Verkehrswacht des Kreises für die Kinderarbeit.

- Der Haushaltsplan der Kita Arche Noah wurde einstimmig verabschiedet.

Peter Bösebeck

In der Ev.-Luth. Kirchen-Gemeinde Trappenkamp wurden getauft:



Frederic Rothe
27. November 2011

Leonie Alina Oppermann
27. November 2011

Amy-Samanta Böhm
27. November 2011

Angel Angelina Paschke
30. Dezember 2011

Angelo Oliver Paschke
30. Dezember 2011

Chiara Joelyne Mordhorst
15. Januar 2012

Marvin Niels
29. Januar 2012

Mariana Sophie Niels
29. Januar 2012

In der Ev.-Luth. Kirchen-Gemeinde Trappenkamp wurden getraut:



Bernd Dietmar und Ramona Paschke,
geb. Schneider
30. Dezember 2011

Impressum:

Herausgegeben im Auftrag des
Kirchenvorstandes der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Trappenkamp

Redaktion:

Peter Bösebeck
Jan Gintel
Andreas Gruben
Carmen Lembke
Rainer Nikolai

Auflage:

2.400 Stück

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

In christlicher Auferstehungshoffnung nimmt die Ev.-Luth.



Kirchengemeinde Trappenkamp Abschied von:

Alfred Manfred Paul Richter
64 Jahre, 19. Dezember 2011

Gerhard Philipp
79 Jahre, 22. Dezember 2011

Ruth Ella Dawideit, geb. Weißel
75 Jahre, 22. Dezember 2011

Vladimir Prucker
59 Jahre, 28. Dezember 2011

Magda Else Quatfasel, geb. Imkamp
79 Jahre, 12. Januar 2012

Anton Fetsch
64 Jahre, 13. Januar 2012

Margarete Cäcilie Koch, geb. Einfeldt
90 Jahre, 26. Januar 2012

Gerhard Weber
80 Jahre, 02. Februar 2012

Elisabeth Schwanke, geb. Maier
80 Jahre, 10. Februar 2012

Sonja Kiel, geb. Schulz
57 Jahre, 16. Februar 2012

Alice Leister, geb. Holstein
87 Jahre, 24. Februar 2012

Herbert Kleinschmidt
62 Jahre, 27. Februar 2012

Hannelore Jensen, geb. Hachmeister
89 Jahre, 08. März 2011
beerdigt in Husum

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Ev. Friedenskirche!

So, 01. April 2012

Lektor P. Bösebeck

Do, 05. April 2012

19.00 Uhr

Gründonnerstag

Gottesdienst mit
Tisch-Abendmahl

P. Gruben und Team

Fr, 06. April 2012

Karfreitag

mit Abendmahl

P. Gruben

So, 08. April 2012

Ostersonntag

Familiengottesdienst
mit anschließender

Ostereiersuche rund
um die Kirche

P. Gruben, M. Peters
u. Kiga-Team der
„Arche Noah“

Mo, 09. April 2012

Ostermontag

Lektor P. Bösebeck

So, 15. April 2012

P. Gruben

So, 22. April 2012

Konfirmation

P. Gruben

So, 29. April 2012

Pastor i.R. B. Haasler

So, 6. Mai 2012

Konfirmation

P. Gruben

Sa, 12. Mai 2012

14.00 Uhr

Familiengottesdienst
zum Kirchweihfest

P. Gruben

So, 13. Mai 2012

Pastor i.R. R. Gutbier

Do, 17. Mai 2012

10.00 Uhr

Himmelfahrt

Open Air Gottes-
dienst im Bienen-
wäldchen

P. Gruben

So, 20. Mai 2012

Pastor i.R. B. Haasler

So, 27. Mai 2011

Pfingsten

P. Gruben

Mo, 28. Mai 2012

Pfingstmontag

Open Air Gottes-

dienst am „Vierer

Berg“ Wer mit dem

Fahrrad fahren

möchte, trifft sich um

09.00 Uhr bei der

Friedenskirche in

Truppenkamp. Wer

einen Fahrdienst

braucht, melde sich

bitte im Kirchenbüro

So, 03. Juni 2012

Lektor P. Bösebeck

Fahrdienst zum Gottesdienst



Wer zum Gottes-
dienst abgeholt wer-
den möchte, möge
sich bis spätestens
Freitag, 11.00 Uhr im
Kirchenbüro melden
(Tel. 2665).